

**1.) Sie haben als Handelsvertreter für einen Geschäftsfreund...  
(siehe weiter Aufgabe 8, Altklausur)**

Bürgschaften sind normalerweise nur in schriftlicher Form gültig. Wenn es sich allerdings um eine Bürgschaft im Geschäftsbereich handelt kann diese auch mündlich erfolgen.

Zur Lösung dieser Aufgabe galt es folgende Begriffe zu erkennen und zu erläutern:

- Handelsvertreter: Kaufmann des HGB
- Selbstschuldnerische Bürgschaft

**2.) Ein Handelsmakler läßt sich von einem Metallbauer in seinen Geschäftsräumen anstelle der alten Holzfenster Aluminiumfenster einbauen. Ist der zu Grunde legende Rechtsvertrag ein...**

- Kaufvertrag
- Dienstvertrag
- Werksvertrag                   ...?

Kaufvertrag: Entgeltlicher Erwerb einer Sache oder einer Leistung.  
Dienstvertrag: Erbringung einer körperlichen oder einer geistigen Tätigkeit ohne Erfolgsgarantie. Beispiel Besuch beim Friseur. Legt man allerdings Wert auf eine bestimmte Frisur (nach Bildvorlage), und der gewünschte Erfolg wurde nicht erreicht so spricht man eher von einem Werksvertrag.  
Werksvertrag: Herstellung oder Veränderung einer Sache mit einem bestimmten Erfolg.

**3.) Handelsvertreter bestellt PC telefonisch für DEM 2000. Bestätigung des Lieferanten erfolgt mit einem Preis von DEM 2400. Nach der Lieferung überweist der Adressat DEM 2000 worauf der Lieferant die restlichen DEM 400 in Rechnung stellt. Muß er bezahlen?**

Kaufvertrag kam schon durch telefonische Bestellung zustande.  
Stichwort: Allg. Schweigen im Handelsverkehr.  
Dadurch das es sich hier um zwei Kaufleute handelte gilt das Schweigen des Handelsvertreters als Zustimmung. Voraussetzung hierfür ist der Beweis der Zustellung des Bestätigungsschreibens. HV muß bezahlen.  
Das gilt nicht für Privatleute, hier ist Schweigen Ablehnung.

**4.) Ein Textilhändler verkauft einem Kunden ein T-Shirt mit der Garantie das es nicht färbt. Nach dem ersten waschen ist das T-Shirt verbleicht und die restliche Wäsche bunt. Nach der Reklamation sagt der Händler, wenn der Hersteller das Teil ersetzt ist iO, aber die verfärbte Wäsche wird nicht erstattet. Hat der Kunde recht auf Regulierung?**

Kaufvertrag ist zwischen Händler und Kunden zustande gekommen. Hersteller hat aus sicht des Kunden nichts damit zu tun. Keine Produkthaftung!  
Mangel in der Beschaffenheit oder Mangel in der Güte liegt vor, da das Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft vorliegt.

Allgemeines Recht: 1.Wandlung, 2.Minderung, 3.Neulieferung, Preisnachlaß.  
In diesem Fall gilt es 3 Rechte und Schadenersatz geltend zu machen.  
Wandlung ist das Recht auf den Rücktritt vom Vertrag und Geld zurück.  
Umtausch nur gegen Gutschrift ist Rechtens, wenn ausdrücklich darauf hingewiesen wurde. Anerkennung der AGB.  
Oder wenn steht, Hafte nur im Rahmen meines Lieferanten.

**5.) Eines der wichtigsten Pflichten eines Handelsvertreters, ist die Pflicht, die Interessen des Unternehmens für das er tätig ist zu wahren. Beschreiben Sie kurz diese.**

1. Bonitätsprüfung der Kunden:  
Im Rahmen der Möglichkeiten da man nicht von jedem Kunden eine Bankauskunft verlangen kann. Bestellt allerdings ein Kleinunternehmer eine größere Summe so muß diese Bankeinkunft eingeholt werden.
2. Darf nicht für die Konkurrenz tätig sein:  
Am wichtigsten, denn sonst können nicht alle Interessen des Unternehmens wahrgenommen werden.
3. Weisungsgebundenheit:  
Kann nicht eigene Verträge abschließen oder Kunden selektieren.
4. Verschwiegenheitspflicht:  
Eigentlich selbstverständlich. Beispiel Ausschreibungen bei denen Preisabsprachen durch den Handelsvertreter möglich sein könnten.

**6.) Bei Freunden zu Besuch explodiert eine Leuchtstoffröhre. Die Besucherin verletzt sich und ihr teurer Kaschmirpullover kommt zu Schaden. Wer haftet? Der Händler sagt ich kenne den Lieferanten nicht, die Röhren wurden aus Malaysia importiert.**

Der Händler muß haften da er Quasihersteller ist. Wenn der Hersteller nicht ermittelbar ist oder aus einem nicht EU-Land kommt ist der Händler quasi der Hersteller. Man spricht von einem Hersteller im Rahmen des Produkthaftungsgesetzes.

Wofür muß der Händler haften?

- Gegenstände im Wert unter 1126,- müssen nicht erstattet werden (Pullover).
- Die Arztrechnung über 25000,- (bis zu ...Mio.) hat der Händler zu tragen.
- Aktien die der zuschaden gekommene in seiner Krankenhauszeit nicht verkaufen konnte, deren Wert gefallen ist, sind auch nicht regulierbar. Für einen Vermögenssachschaden wird wegen der schlechten Erfäßbarkeit keine Haftung übernommen (ähnlich wie Schmerzensgeld).

**7.) Welchen Umfang hat die Vertretungsvollmacht?**

Artbevollmächtigte:

Geschäfte gleicher Art. Bankangestellte, Schecks annehmen oder Geld auszahlen.

Geschäftsführer einer GmbH:

- Darf eigentlich alles.

- Innerhalb des Unternehmens können Vollmachten die Geschäfte des Geschäftsführers bis zu einem Betrag X einschränken.

Prokurist:

Darf Geschäfte abschließen aber nicht die Firma oder Grundstücke (Sachgegenstände) verkaufen. Darf keine weitere Prokura erteilen.

Handlungsbevollmächtigte:

Darf keine Grundstücke, Kredite, Prozesse (nur sofern separate Vollmacht), außergewöhnliche Geschäfte ausführen.

Problem im Katastrophenfall.

**8.) Welche der vier gesetzlichen Merkmale kennzeichnen einen Handelsvertreter?**

1. Selbständiger Gewerbetreibender
2. Vermittlung und / oder Abschluß von Geschäften in anderem Namen.
3. Im Namen und auf Rechnung des Unternehmens  
Eigener Name; zahlt USt für kompletten Auftragswert.  
Auf Name; Zahlt die USt nur auf seine Provision.
4. Ständig betraut mit einer Firma (wenn nicht dann ist er ein Makler).

**9.) Welche Funktion hat ein....**

- 1. Handelsmakler**
- 2. Kommissionär**                      ...?

1. Vermittelt ohne dauerhaft festen Auftrag. Führt Parteien zusammen.
2. Verkauf in eigenem Namen auf fremde Rechnung. Kann eigentlich nicht über den Preis bestimmen, nur nach Absprache mit dem Hersteller über einen Mindestpreis. Bezahlung erfolgt direkt an den Kommissionär . Zahlt ganze MwSt, der Handelsvertreter nur die Provision.

**10.) Sie als HV haben einen MwSt-pflichtigen Umsatz von....**

**11.) Was versteht man im Steuerrecht unter Arbeitslohn?**

Alle Zuwendungen, auch Sachleistungen, die der Arbeitnehmer aus dem Dienstverhältnis zukommen. Außer Reisekosten, Geschenke bis DEM 60 p.A., aus Betriebsfeiern bis DEM 200.

Unterschied Freibetrag (wird abgezogen), Freigrenze (Aktien...).

**12.) Wer ist gemäß HGB Kaufmann?**

Jeder der ein Gewerbe betreibt. Wer ist kein Kaufmann? Freiberufler (Ärzte, Kleingewerbe...).

**13.) Sie haben Privat aus erster Hand ein Auto gekauft. Laut Kaufvertrag wird ihnen das Fahrzeug als Unfallfrei ausgewiesen. Nach einem**

**Unfall stellt die Werkstatt fest das der Wagen einen Altschaden hat der dazu noch unsachgemäß repariert wurde.**

Keine arglistige Täuschung, wenn der Vorbesitzer von einer Reperatur evtl nicht wissen konnte (Schaden hatte z.B. der Sohn verursacht als der Halter im Urlaub war). Verjährung für arglistige Täuschung 30 Jahre, sonst 6 Monate nach Feststellung des Schadens.

Folgen:       Wandel       ( eher, da Schaden irreparabel)  
                  Minderung  
                  Umtausch

**14.) Beschreiben Sie die Management-Technik „Führung zu Zielvereinbarungen“.**

Zum Thema Zielvereinbarung mit MA sollte nur bei gravierenden Abweichungen eingegriffen werden....weiter siehe Skript.

**15.) Unter welchen Bedingungen wirkt eine Selbstanzeige bei der Finanzbehörde Strafbefreiend?**

....siehe Skript!

**16.) Unter welchen Umständen hat ein Handelsvertreter einen Ausgleichsanspruch gegenüber von ihm vertretenden Unternehmen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses?**

1. Durch die Tätigkeit des HV muß ein erheblicher Vorteil für das Unternehmen entstanden sein.
2. Provisionsverlust ausschlaggebend von der Höhe voriger Provisionszahlungen.
3. Es muß Recht und Billig sein. Wäre Unbillig wenn er gleichzeitig für ein Konkurrenzunternehmen tätig gewesen wäre. Rauswurf!
4. HV muß Anspruch geltend machen. Unternehmen zahlt Ausgleich nicht freiwillig.

**17.) In einer Zeitungsanzeige sehen Sie einen Fernseher zum Angebotspreis. Sie gehen zu dem Händler und wollen den Fernseher zum angebotenen Preis erwerben. Der Händler beruft sich auf einen Druckfehler. Muß der Händler den Fernseher zum angebotenen Preis herausgeben?**

Nein,...siehe BGB Skript.

**18.) Jedes Unternehmen versucht so schnell wie Möglich zu expandieren. Nennen Sie Gründe warum das Schädlich sein kann?**

Siehe IHK-Anhang...!